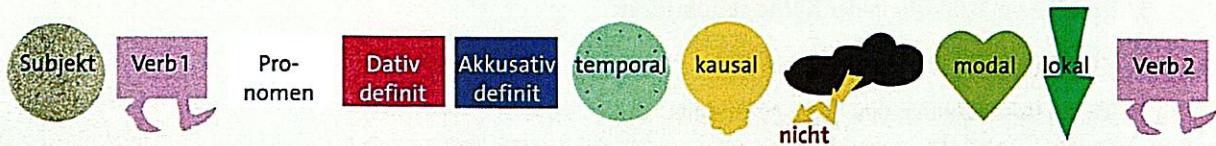


# Position von *nicht*

## Das habe ich nicht gesagt



### 1. Satznegation:

Das Wort *nicht* macht die Aussage des ganzen Satzes negativ.

<i>Ich</i>	<i>konnte</i>	<i>meinen Vater</i>	<i>gestern</i>	<i>wegen eines Termins</i>	<i>nicht</i>	<i>pünktlich</i>	<i>am Bahnhof</i>	<i>abholen.</i>
<b>Subjekt</b>	<b>Verb 1</b>	<b>Akkusativ-objekt</b>	<b>temporal</b>	<b>kausal</b>	<b>nicht</b>	<b>modal</b>	<b>lokal</b>	<b>Verb 2</b>

<i>Ich</i>	<i>kann</i>	<i>mich</i>	<i>heute</i>	<i>wegen einer Konferenz</i>	<i>nicht</i>	<i>um meinen Kollegen</i>	<i>kümmern.</i>
<b>Subjekt</b>	<b>Verb 1</b>	<b>Pronomen</b>	<b>temporal</b>	<b>kausal</b>	<b>nicht</b>	<b>Information direkt zum Verb = Verbgefährte</b>	<b>Verb 2</b>

Das Wort *nicht* steht bei der Satznegation tendenziell rechts im Satz. *Nicht* steht fast immer vor der Modalaussage, vor der Lokalangabe und vor dem Verbgefährten. ► Kapitel 5

### 2. Teilnegation:

Das Wort *nicht* negiert einen einzelnen Satzteil.

Man kann jeden einzelnen Satzteil verneinen, indem man *nicht* direkt davor setzt. Die unterstrichenen Satzteile werden betont.

*Nicht ich schenke ihr heute den Ring zur Verlobung (sondern er).*

*Ich schenke nicht ihr heute den Ring zur Verlobung (sondern ihm).*

*Ich schenke ihr nicht heute den Ring zur Verlobung (sondern morgen).*

*Ich schenke ihr heute nicht den Ring zur Verlobung (sondern die Blumen).*

*Ich schenke ihr heute den Ring nicht zur Verlobung (sondern zum Geburtstag).*

**2 AM MORGEN.** Negieren Sie den ganzen Satz. Wo steht *nicht*?

1. Ich konnte heute um 7.00 Uhr ~~nicht~~ aus dem Bett kommen.
2. Ich bin zehn Minuten später ins Bad gegangen.
3. Ich habe um 8.00 Uhr in der Küche gefrühstückt.
4. Ich bin danach aus dem Haus gegangen.
5. Ich bin kurz darauf in den Zug eingestiegen.
6. Ich bin um 9.00 Uhr im Büro angekommen.
7. Mein Chef hat sich an diesem Morgen gefreut.

**3 FEHLERSÄTZE – KEINE ZEIT.** Korrigieren Sie die Position von *nicht*.

1. An diesem Sonntag konnte Stefan Sport ~~nicht~~ treiben.
2. Er konnte auch spazieren nicht gehen.
3. Er will so faul nicht sein.
4. Deshalb konnte er sich von der Arbeit nicht erholen.
5. Er war nicht den ganzen Tag damit zufrieden.
6. Aber nächsten Sonntag will er auf seinen Sport nicht verzichten.

**4 Negieren Sie den ganzen Satz. Wo steht *nicht*?**

1. Er versteht mich.
2. Er versteht mich gut.
3. Ich kann heute Abend kommen.
4. Sie geht auf den Balkon.
5. Wir gehen gerne ins Museum.
6. Er wollte seiner kleinen Schwester den Teddy schenken.
7. Sie passt diesen Dienstag am Abend auf die Tochter ihrer Nachbarin auf.
8. Er möchte in diesem Sommer im Urlaub surfen gehen.
9. Sie verabredet sich heute im Café.
10. Die Prüfungen konnten letztes Jahr im Institut abgehalten werden.
11. Ich kenne den neuen Kollegen.



teka-nicht-molo